

QUALITÄTSMANAGER 2030 – DAS ZUKUNFTSBILD

Autor: Beat Häfliger
V1.1



SAQUALICON

Ihr Bildungspartner für Qualität.

Ziele

- Sensibilisierung zu Trends und Entwicklungen im Qualitätsmanagement
- Auseinandersetzung mit der eigenen Situation

Form

- Inputs mittels Präsentation
- Interaktive Auseinandersetzung mit der eigenen Erfahrungen und Sichtweise (mit Mentimeter)
- Diskussion

Disruption - Beispiel eines Systemwechsels !

Chamonix 1924: Olympisches Eishockeyturnier



Schweiz

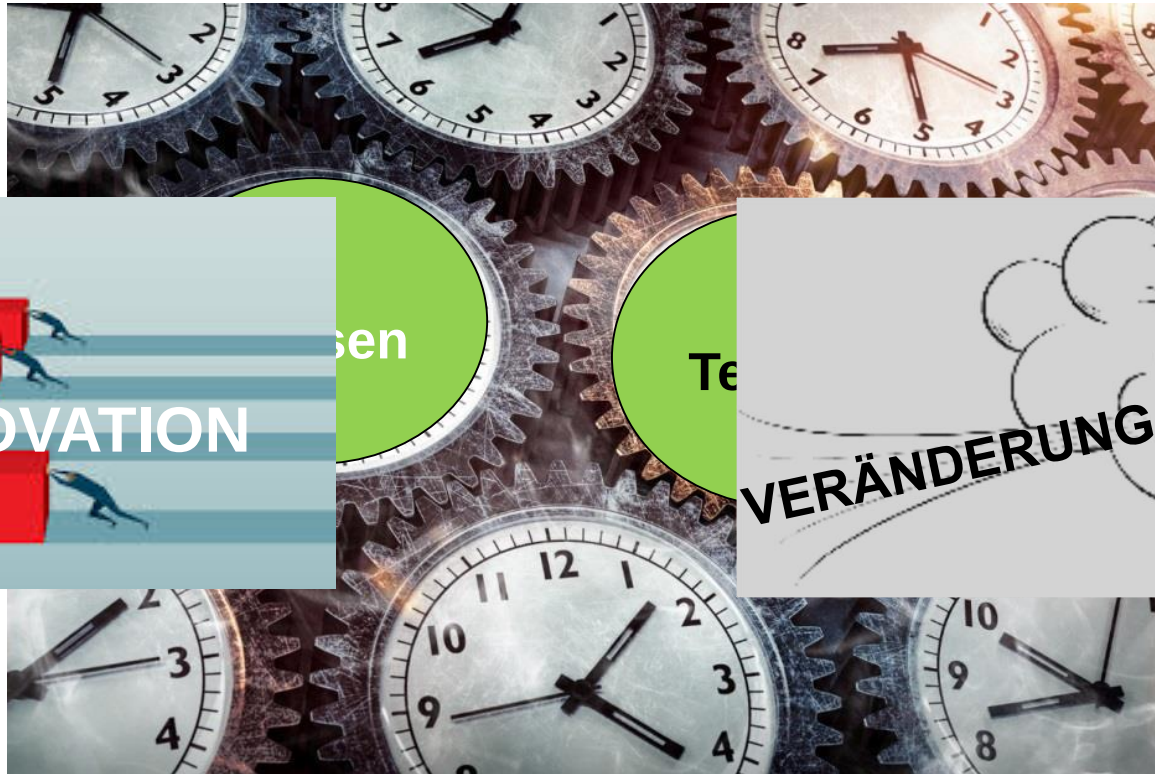
0

Kanada

33

Heute - Morgen

Gegenwartsschrumpfung



Neue Arbeitswelten



Gestern

Entwicklung der Qualitätsorientierung

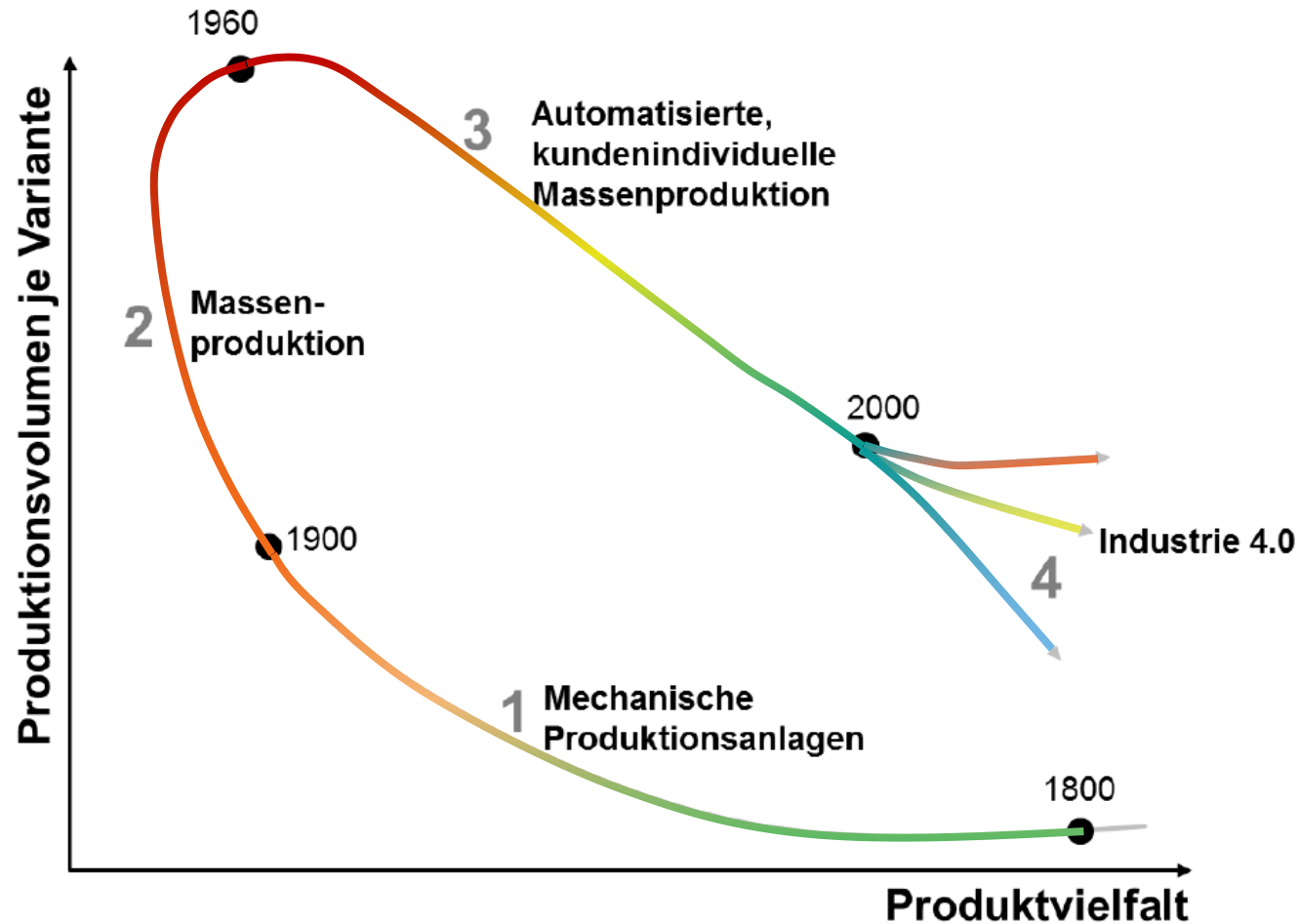
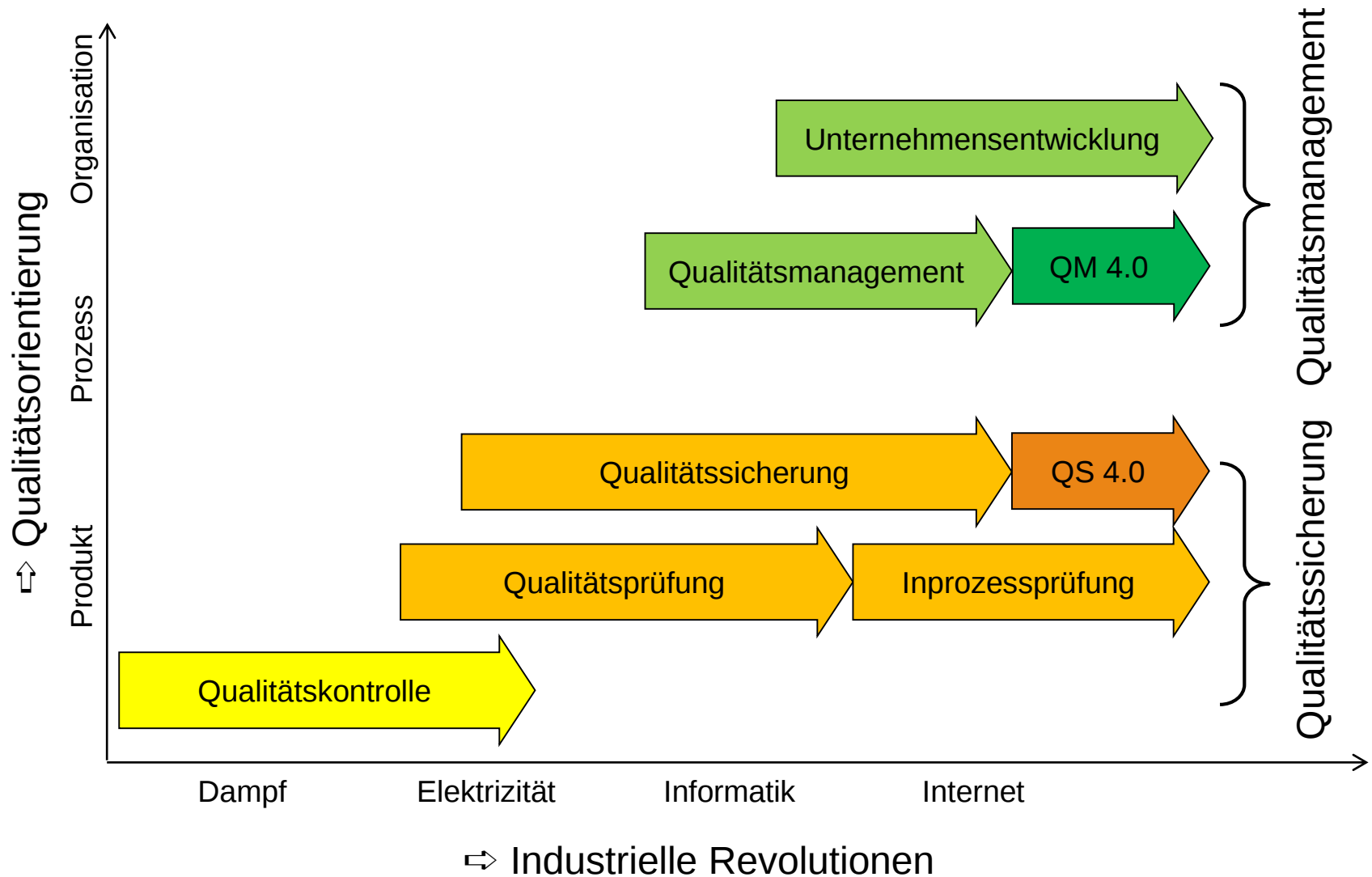


Abbildung 1: Industrielle Revolutionen im Verlauf der Zeit und in Abhängig der Produktvielfalt und dem Produktionsvolumen je Variante (in Anlehnung an [5], [6] und [7])

Gestern. Es war einmal...

Qualitätssicherung & Qualitätsmanagement



Morgen?

QM und QS – Interesse der Websuche im zeitlichen Verlauf (Google Trends) - Weltweit



Morgen?

QM und QS – Interesse der Websuche im zeitlichen Verlauf (Google Trends) - Deutschland



Und wie weiter?

- Industrie 4.0
- Organisation 4.0
- Arbeitswelt 4.0
- Qualitätsmanagement 4.0
- Mensch 4.0 ???

Mentimeter Umfrage

- WiFi: Zentrum
- Code für WLAN : gikitowi49

Morgen

Rahmenbedingungen zu QM 4.0

Organisationen

Kleine Einheiten

Funktional integriert &
Vernetzt

Agile Prozesse



Die Menschen

Die richtigen Fragen stellen

Antworten richtig
interpretieren

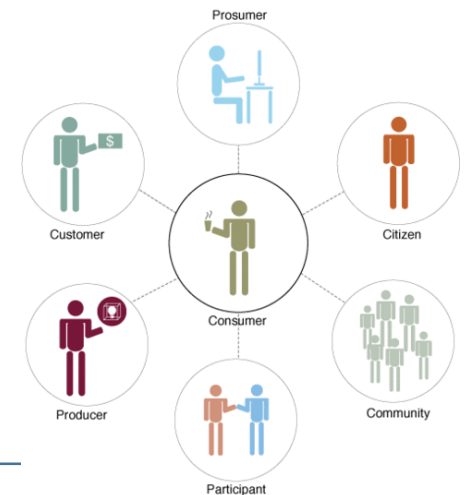
Verantwortung & Engagement
zeigen

Leistungen

Produktbegleitende
Dienstleistungen

Datenbasierte,
individuelle Services

Technik wird zu
Dienstleistung



Qualitätsmanagement 4.0

Konventionell

Keine Fehler machen

Macht und Verantwortung
sammeln; hierarchische Strukturen

Prozessmanagement

Messung und Überwachung

Gewachsene, komplexe
Organisationen

Zentrale QM-Fachstelle

Grosse komplexe Projekte

Trends

Fehler für Verbesserung nutzen

Dezentrale Entscheidungen,
Selbstorganisation / Netzwerke

Iteratives Vorgehen & kleine Schritte;
eher Richtung Projektmanagement

Feedback Loops, Prototyping, Testing

Netzwerke, interdisziplinäre
Vernetzung

Lösungen müssen dezentral
gefunden werden

Agile, schnelle Projekte, SCRUM-
Ansätze

Industrie 4.0 und Methodeneinsatz

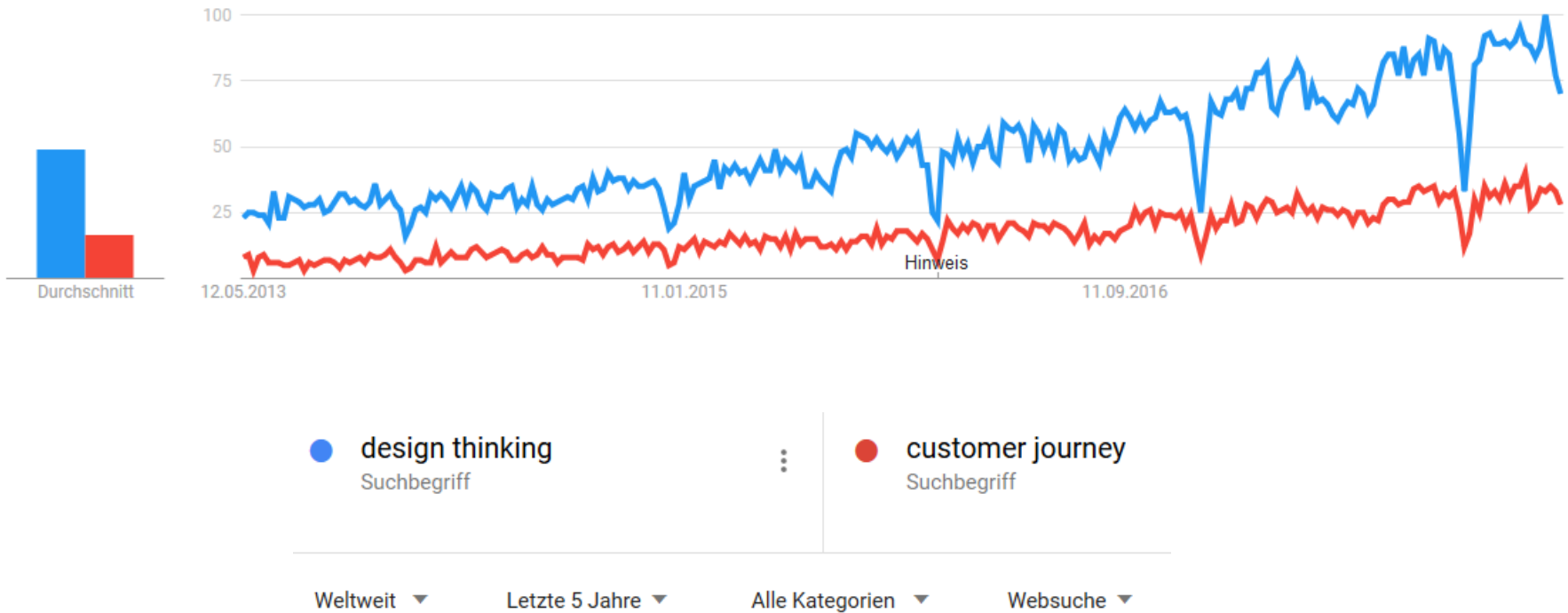
Veränderungen

- Hochgradige Vernetzung: in der «Smart Factory» sind alle Daten Q-Daten
- Steigender Automatisierungsgrad
- Die relevanten Tätigkeiten verlagern sich nach «vorne». Planung und Design wird wichtiger.
- Feedbacks und Rückkopplungen erfolgen schneller und werden systematischer in die Prozesse eingebunden

Konsequenzen:

- Unterstützung, Vereinfachung durch Software und Grad der Automatisierung
- Herausforderung: Vertraulichkeit, Eigentumsrechte und Datensicherheit
- Viele Medienbrüche, Software- und Datenbank-Inseln
- IT- und Netzwerkkompetenz sowie mathematische Kompetenzen im Umgang mit Big Data werden zu Erfolgsfaktoren

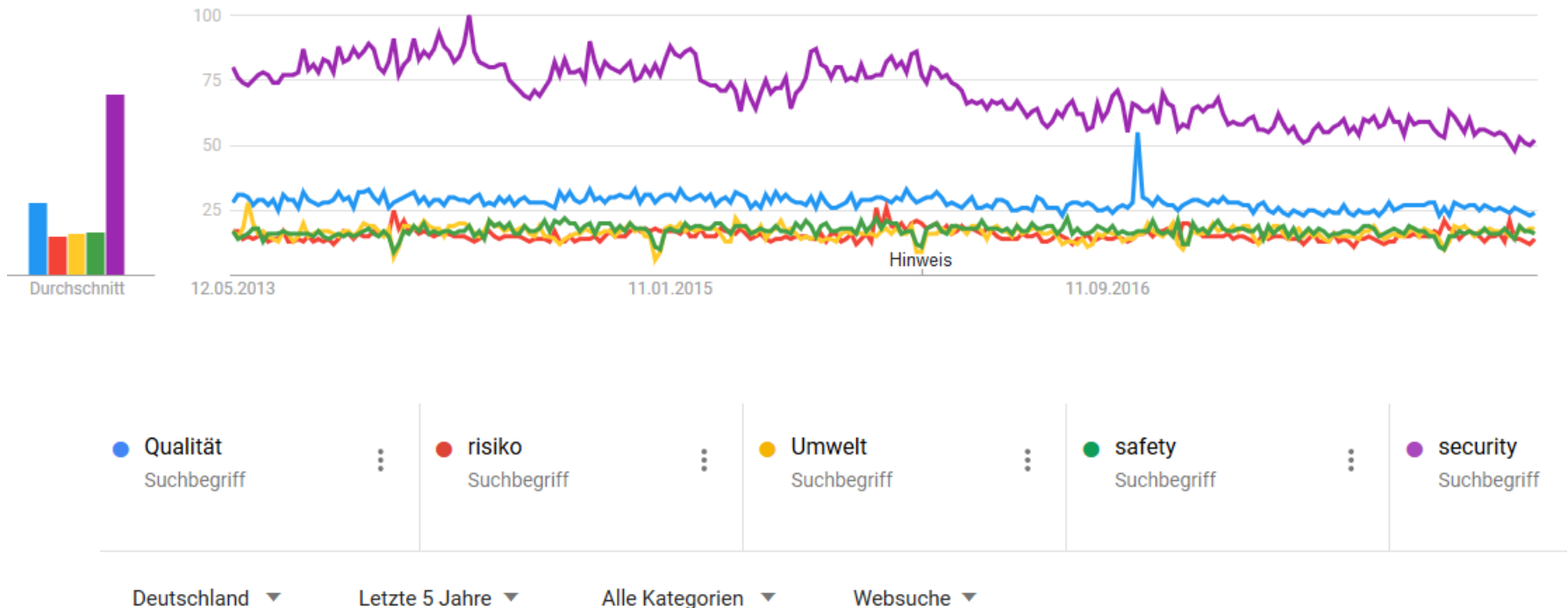
Neues kommt



Morgen

Qualität ist nicht alles – Integration wird wichtiger

Interesse der Websuche im zeitlichen Verlauf
(Google Trends) - Weltweit



Mentimeter Umfrage

Fit in die Zukunft - Schlüsselfragen

- **Wie erhalte ich Aufmerksamkeit?**
- **Was war mein letzter Beitrag zur Steigerung der Zweckmässigkeit, des Nutzens, der Vereinfachung...?**
- **Welche Daten, Fakten «besitze» ich um der Unternehmung (Kunden, Führung, Mitarbeiter...) zu nutzen?**

Viel Erfolg!



SAQUALICON

Ihr Bildungspartner für Qualität.